

Zwei russische Flugzeuge haben am Freitag den dänischen Luftraum verletzt, indem sie über die Ostsee und anschließend über Bornholm flogen.



Kampfjet Suchoi Su-30SM der russischen Streitkräfte. (Foto: Pavel Vanka, CC BY-NC-ND 2.0)

Die Suchoi Su-30-Kampfjets bewegten sich in den Luftraum in der Nähe von Christiansø, zwischen 11.08 Uhr und 11.10 Uhr sowie 11.40 Uhr und 11.42 Uhr, berichtet die Nachrichtenagentur AFP am Wochenende.

„Es ist sehr selten, dass wir diese Art von Verletzung des dänischen Luftraums sehen, gleich zwei an einem Tag können wir nur als ernst bezeichnet“, sagte Trine Bramsen, Dänemarks Verteidigungsministerin.

„Wir sind natürlich sehr besorgt darüber, wie das passieren konnte. Ist dies ein Navigationsfehler oder eine absichtliche Provokation? Natürlich werden wir dem auf den

Grund gehen.“

Außenminister Jeppe Kofod hat den russischen Botschafter in Dänemark wegen der Verletzung des Luftraums vorgeladen und sagte, er werde dies auch mit seinen Verbündeten, insbesondere im Nato-Bündnis, besprechen.

Bereits am Freitag sagte Kofod, dass die wiederholte Verletzung es wie eine „absichtliche Aktion“ aussehen ließe.

Die Flugzeuge wurden von dänischen F-16 Flugzeugen „abgeholt“, die den Russen während der gesamten zweiten Luftraumverletzung folgten.

Nach Angaben des Ministeriums, seien russische Militärflugzeuge bereits früher über dänischen Luftraum geflogen, zuletzt im August 2020.

QUIZ

[Wie gut kennen Sie Dänemark?](#)

ap